



NEUES, HOCHMODERNES FÜLLUNGSCOMPOSITE

DMG Dental-Material Gesellschaft mbH
Susanne Stegen, Geschäftsführerin

Wir ziehen ein sehr positives Fazit der diesjährigen IDS. Bei DMG hatten wir hauptsächlich zwei thematische Schwerpunkte: Zum einen war das der digitale Workflow. Hier haben wir für den dentalen 3D-Druck eine Reihe von Neuheiten präsentiert, von 3D-Druckern über die entsprechenden Materialien bis zur cloud-basierten Software. Der zweite DMG-Fokus liegt im Bereich der klassischen Materialien: Mit Ecosite Elements haben wir ein neues, hochmodernes Füllungscomposite vorgestellt, mit dem sich rund 98% der typischen Restaurationen schnell und einfach bewältigen lassen – besonders auch ästhetisch anspruchsvolle Versorgungen. „Was macht die Arbeit wirklich leichter und wo-



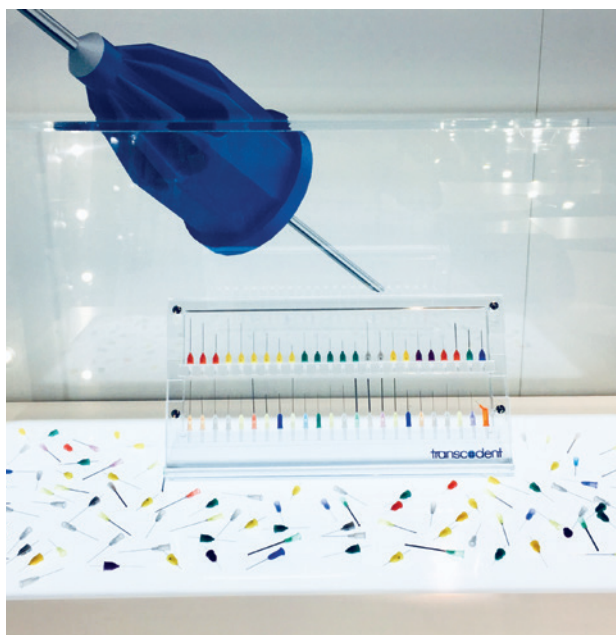
rauf kann verzichtet werden?“ – das haben wir uns und viele Zahnärzte in der Entwicklung des neuen Composite-Systems gefragt. Ein Ergebnis dieser Überlegungen ist das einfache, intuitive Farbkonzept. Ecosite Elements besteht aus drei einzeln bestellbaren Modulen für unterschiedliche Arbeitstechniken und Ansprüche.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die extrem leichte Anwendbarkeit: Unsere NC1-Technologie macht das Composite standfest oder geschmeidig – je nachdem, wie es die Situation erfordert. Beim Modellieren wird das Material schnell spürbar weicher. Das sorgt für sichere Adaption an die Kavitätswände und macht die präzise Gestaltung sehr leicht.

Außerdem ist Ecosite Elements mehr als nur das reine Material; die Modul-Zusammenstellung mit passenden Farbschlüsseln gehört genauso dazu wie das Ordnungssystem für die Praxis-schublade oder der ergonomisch optimierte Dispenser.

Das Ecosite Elements Composite-System ist ab sofort für unsere Handelspartner und deren Kunden verfügbar.





GEMEINSAMES PORTFOLIO DER MARKEN MIXPAC™ UND TRANSCODENT™

Sulzer Mixpac & Transcendent
Andreas Farnik, Area Sales Manager Dental D-A-CH

Seit der IDS 2017 ist im Hause Sulzer Mixpac viel passiert. Das Unternehmen akquirierte die Firma Transcendent. Auch in Zukunft werden alle Handelsprodukte weiterhin unter der Marke Transcendent™ verfügbar sein. Nun wurden auf der IDS 2019 Produkte beider Marken, MIXPAC™ und Transcendent™, ausgestellt. Am Hands-on-Tisch konnte man Produkte direkt testen und wurde von Experten über technische Details informiert.

Gezeigt wurde das komplette Kanülen-Programm bei sterilen Einmalkanülen von „Transcendent-A Sulzer Brand“ aus dem Hause Sulzer Mixpac Deutschland GmbH: von der Injektions-, Pasten- und Spülkanüle bis zur hochwertigen, doppelseitigen Endo Irrigation Needle. Ebenso ab sofort erhältlich ist das Handstück für die chirurgische Absaugung mit vier verschiedenen Absaugkanülen oder alternativ zur Verwendung mit lasermarkierten Endo-Kanülen zur Absaugung im Wurzelkanal. Sulzer Mixpac Deutschland GmbH bietet fast jede gewünschte Größe von Dentalkanülen an.

Unter der Marke MIXPAC™ stand vor allem die universell einsetzbare Mischkanüle T-Mixer Colibri plus im Fokus, die für unterschiedliche Anwendungen mit verschiedenen Materialien genutzt werden kann: zur Rekonstruktion mit Wurzelstift und Stumpfaufbau, Abformung, Zementierung von Wurzelstift und Stiftaufbau. Die biege- und drehbare sanft abgerundete Edelstahlkanüle garantiert dank ihres konstanten Innendurchmessers, dass selbst in gebogenem Zustand ein homogenes, konstant austragbares Mischergebnis erzielt wird. Zusätzlich stellte Sulzer Mixpac die MIXPAC Big Dose, eine Unit Dose, mit einem Volumen von 0,5 ml für hochviskose Materialien wie z.B. Fluoride vor.

Der IDS-Stand war übrigens in den Farben der MIXPAC Candy Colors™ gehalten, da diese Farben im Dentalmarkt von jedem mit den Original MIXPAC-Mischkanülen in Verbindung gebracht werden. Diese Mischkanülen – produziert in der Schweiz – sind am eingprägten Namen MIXPAC™ auf dem Überwurfing der Mischkanüle und am Qualitätssiegel mit den erwähnten sechs Candy Color-Farben zu erkennen.





NEUE KOMPOSIT-SCHALEN FÜR HOCHWERTIGE ÄSTHETIK

COLTENE
Jörg Weis,
Marketing Director EMEA/AP

Ob digitale Schnittstellen, vollautomatische Assistenzen chairside oder „Endo meets Resto“ – bei der IDS drehte sich 2019 alles um Synergien und kluge Kooperationen. Auch COLTENE setzt weiter-



hin auf starke Allianzen und strategische Partnerschaften. Aus diesem Grunde schloss sich die Unternehmensgruppe jüngst mit zwei bekannten Branchengrößen zusammen: dem kanadischen Infektionskontrollspezialisten SciScan sowie den französischen Endodontie-Experten von MicroMega. Die IDS 2019 war einer

unserer ersten stolzen Gemeinschaftsauftritte. So stützt sich unsere Lösungskompetenz künftig auf drei zentrale Themen: Infektionskontrolle, Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz.

Als Bindeglied zwischen restaurativer Zahnheilkunde und Endodontie – sozusagen als weiteres cleveres Kooperations-thema – stellten wir unser erfolgreiches Wurzelstiftsystem ParaPost vor. Das System ermöglicht für jeden Anwendungsfall die passende Lösung, von erprobten Titan-Wurzelstiften, die hohe Sicherheit versprechen, bis hin zu glasfaserverstärkten Kompositstiften.

Vorge stellt wurde außerdem der neueste Spross der BRILLIANT Füllungsmaterial-Familie: COMPONEER BRILLIANT. Dabei handelt es sich um industriell hergestellte Kompositsschalen zur direkten Restauration. Zahnmedizinische und ästhetische Korrekturen an einzelnen Zähnen lassen sich damit genauso effizient durchführen wie komplette Frontzahnrestaurationen. Je nach Indikation und gewünschtem Erscheinungsbild wählt der Zahnarzt aus drei Größen und zwei Schmelzfarben. Anschließend werden die Veneers einfach mit BRILLIANT EverGlow befestigt. Die Kompositsschalen lassen sich zudem mühelos individualisieren und erweisen sich durch die verbesserte Rezeptur als glanzbeständiger und brillieren durch eine hochwertige Optik.

Unsere jüngsten Produktinnovationen können bereits über den Dentalfachhandel bezogen werden.





© Ultradent Products



„MY SMILE IS POWERFUL“ VEREINT MENSCHEN AUF DER GANZEN WELT

Ultradent Products GmbH
Hans-Joachim Althoff, Geschäftsführer

Das moderne Standkonzept, die persönliche Fachberatung, bewährte Produkte sowie die Vorstellung der Neuheiten begeisterten unsere Besucher aus Praxis und Fachhandel. Die neue „My Smile is Powerful“-Kampagne erhielt dabei eine zentrale Position auf dem Messestand. Mit persönlichen Geschichten von Menschen wie „du und ich“ widmet sich die Kampagne der kosmetischen Zahnaufhellung und der Schönheit eines natürlichen Lächelns: Das anwendungsfertige Opalescence Go® ist die professionelle Alternative zu frei verkäuflichen Whitening-Produkten für zu Hause und zeigt, dass professionelle Zahnaufhellung für alle zugänglich sein kann. Der beliebte Opalescence Go Live-Test fand bei zahlreichen Probanden und mit Zufriedenheitsquoten von über 90 Prozent auch 2019 großen Anklang. Ebenfalls im Fokus standen Endo-Eze™ MTAFlow™ sowie die brandneue VALO® Grand Corded.

Endo-Eze MTAFlow ist der neue endodontische Reparaturzement mit bioaktiven, apatitbildenden Eigenschaften zur Unterstützung des Heilungsprozesses und besteht aus einem sehr feinkörnigen, bioaktiven Pulver und einem Flüssigkeits-/Gelmischung. Es besticht durch seine individuellen Mischoptionen (von dünnflüssig bis putty) für viele endodontische Notfallsituationen. Je nach Konsistenz kann MTAFlow sogar mit einem 29 ga NaviTip® punktgenau appliziert werden.

Die VALO Grand Breitband-LED-Polymerisationsleuchte ist nun auch als kabelgebundene Version (VALO Grand Corded) erhältlich. Mit ihrer 12 mm großen Linse deckt die VALO Grand bei einer einzigen Aushärtung eine um 50 Prozent größere Fläche ab. Ein zweiter Auslöse-Button auf der Rückseite der Leuchte unterstützt das Handling und trägt zu einer verbesserten Ergonomie bei.

Alle Opalescence-Zahnaufhellungsmaterialien sowie der neue MTAFlow-Zement sind bei unseren Handelspartnern bereits auf Lager; die neue VALO Grand Corded ist ab Mai 2019 erhältlich.



© OEMUS MEDIA AG



PAUL FOREVER – NEUER AUFTRITT FÜR SEPARIERSTREIFEN

Hopf, Ringleb & Co.
Sonja Hopf-Heller und
Dr. Susanne Hopf, Geschäftsführerinnen



Inspiziert von Paul Hopf und seinem ersten Produkt haben wir unser neues Streifenhaltersystem „Paul“ genannt. Es besteht aus einem kurzen HORICO-Separierstreifen, der in einen Halter aus Medizinal-Kunststoff eingearbeitet wurde. „Paul“ ist erhältlich als Sägezahnstreifen (weiss, 414Paul), aber auch als Diamantstreifen (blau für Normalkorn 354Paul, rot für Feinkorn C354Paul). Alle Produkte dienen der Bearbeitung der Zahnzwischenräume. Der Sägezahnstreifen wird zur Weitung der Zahnzwischenräume bei Zahnengstand und zur Entfernung von Zementresten angewendet. Der Diamantstreifen wird zur Formung und Reduktion von Approximalfächern (IPR) sowie zur Finierung von Füllungen eingesetzt.



Wir hatten eine großartige IDS, auch weil wir das 100-jährige Firmenjubiläum von Hopf, Ringleb & Co. (HORICO®) feiern durften. HORICO ist Experte für rotierende Instrumente und Streifen und befindet sich seit vier Generationen in Familienhand. Unseren Stand haben wir überlebensgroß mit Schwarz-Weiß-Fotos aus den 1960er-Jahren dekoriert, was ein schönes, historisches Flair verbreitete. Gezeigt wurde u.a. der Firmengründer, Paul Hopf, der vor 100 Jahren eine bahnbrechende Erfindung machte: den ersten metallbasierten Separierstreifen der Welt. Endlich war Schluss mit dem knirschenden Sand zwischen den Zähnen, der vom damals gebräuchlichen Sandpapier herunterrieselte, wenn die Zahnzwischenräume bearbeitet wurden.

Das neue Streifenhaltersystem bietet gleich mehrere Vorteile. Zum einen ist es ergonomisch: Der Streifenhalter ist leicht zu greifen und hat in der Griffmulde Rillen, die festen Halt bieten. Der Streifen lässt sich komfortabel anwenden. Die Anwendung ist außerdem sehr sicher, denn der Halter begrenzt die Eindringtiefe des Streifens zwischen den Zähnen; zudem gibt es keine scharfkantigen Streifenenden. Durch sein funktionales Design verbraucht der schlanke Halter wenig Platz und ist stabil. Er lässt sich auf verschiedene Weise halten: quer, diagonal und von oben. Zum anderen ist „Paul“ wiederverwendbar, sterilisierbar und autoklavierbar.

Das Streifenhaltersystem ist ab sofort über den dentalen Fachhandel erhältlich.



UNIVERSALKOMPOSIT MIT PINK OPAQUER ALS BESUCHERMAGNET

3M Oral Care

Bernd Betzold, Marketing Communications & Eventmanagement D-A-CH

Hell und einladend präsentierte sich der 3M-Messestand auf der IDS 2019. Als Besuchermagnet wirkten sowohl die vorgestellten Produktneuheiten als auch zahlreiche Vorträge von Experten. Besonders groß war das Interesse der Zahnärzte an 3M Filtek Universal Restorative: Das Universalkomposit wurde speziell für die Einfarb-Schichttechnik entwickelt und bietet eine vereinfachte Farbauswahl sowie einen Pink Opaquer, mit dem sich Metall und Verfärbungen kaschieren lassen. Die innovative Komposit-Technologie ermöglicht die Herstellung langlebiger und ästhetischer Füllungen im Front- und Seitenzahnbereich.

Herzstück von Filtek Universal ist die NaturalMatch Technologie, die mehrere Komposit-Technologien vereint. Spezielle, den Schrumpfstress reduzierende

Monomere, die ursprünglich für Bulk-Fill-Komposite entwickelt wurden, sorgen für geringe Spannungen im Material, die zur Langlebigkeit der Restaurationen beitragen. Hinzu kommen patentierte Nanofüller, die verantwortlich sind für eine hohe Festigkeit, geringe Abrasion sowie hervorragende Glanzbeständigkeit. Der letzte Bestandteil sind spezielle Pigmente für eine optimale Farbgebung.

Für die vereinfachte Farbauswahl sorgt das aus acht Zahnfarben plus Extra White (XW) bestehende Farbsortiment, das alle 19 Farben der VITA classical A1–D4®-Farbskala inklusive Bleached Shades abdeckt. Möglich ist dies, da das in einer Universal-Opazität verfügbare, fluoreszierende Material einen Chamäleon-Effekt erzeugt, der die optische Integration in die umliegende Zahnhartsubstanz erleichtert. Eine

dünne Schicht Pink Opaquer verhindert das Durchscheinen dunkler Bereiche.

Weitere Vorteile resultieren aus der cremigen, nicht klebrigen Konsistenz des Materials und der Möglichkeit, die Kapseln für maximal eine Stunde auf bis zu 70 °C zu erwärmen. Dies führt zu einer Reduktion der Extrusionskraft um 75 bis 80 Prozent. Physikalische Eigenschaften, wie die Zug- und Biegefestigkeit, Aushärtungstiefe und Farbstabilität, bleiben unverändert.

Das Produkt ist ab sofort im Dentalfachhandel erhältlich.





NEUES UNIVERSALKOMPOSIT MIT CHAMÄLEON-EFFEKT

SDI Germany GmbH

Samantha Cheetham, Managing Director/Chief Executive Officer, und Beate Hoehe, Sales Manager Germany & Austria



Die IDS war wie immer außergewöhnlich. Es ist jedes Mal beeindruckend, zu sehen, wie die weltweite Dentalbranche zusammenkommt und wie sich die außergewöhnlichen Anstrengungen aller Beteiligten in der Vielfalt von Messeständen, Vorträgen und Live-Demonstrationen widerspiegeln.

Wir hatten bei SDI eine Reihe von Fokusprodukten, die wir für 2019 vorgestellt haben. Beispielsweise haben wir eine Reihe von Komposit- und Glasionomer-Poliersystemen eingeführt, die unser Sortiment weiter ergänzen. Für 2019 sind noch viele weitere Produkte in der Pipeline.

Besonders im Fokus stand für uns auf der IDS 2019 die Premiere des alltagstauglichen und zuverlässigen Universalkomposits

„Luna“. In Kombination mit unserer bereits erfolgreichen „Aura“-Produktreihe bietet es die passende Lösung für jeden Behandler.

Das „Luna“-Komposit ist bestens geeignet für anteriore und posteriore restaurative Herausforderungen. Durch seinen Chamäleon-Effekt ermöglicht es eine besonders leichte Farb-anpassung. Durch die Nutzung von Nanohybrid-Technologie erreicht „Luna“ zudem eine besonders hohe Festigkeit und eine hervorragende Ästhetik: Es überzeugt mit natürlicher Opaleszenz und Fluoreszenz, hervorragender Röntgenopazität und einer optimalen Farbskala.

Das Universalkomposit „Luna“, ebenso wie die Poliersysteme für die Vor- und Endpolitur, sind ab Anfang Mai erhältlich.





#LEONARDO500 UND DIE RENAISSANCE DES PHOSPHATCEMENTS

Hoffmann Dental Manufaktur GmbH
Yvonne Hoffmann, Geschäftsführerin

Die IDS 2019 war für uns die erfreulichste Internationale Dental-Schau seit Langem. Unser Thema „Naturmaterialien für die Zahnheilkunde“ zieht immer größere Kreise – sowohl bei Anwendern als auch beim Handel. Das Dentalmuseum war unser Gast am Messestand mit ausgesuchten Pretiosen – darunter hochwertige Originale aus der Zeit Leonardo da Vincis. Anlässlich der 500-Jahr-Feier des Universalgenies proklamiert Hoffmann's in diesem Jahr die Renaissance des Phosphatcements mit einer Sonderedition des „Leonardo-Farbtöne-Sets“. Die Aktion soll stärker ins Bewusstsein bringen, dass es zwar technisch möglich, aber unter Aspekten der Nachhaltigkeit und aus allergologischer und umweltmedizinischer Sicht höchst bedenklich ist, alles mit Kunststoffen und kunststoffmodifizierten Zementen zu kleben und zu füllen. Es gibt also eine Rückbesinnung auf den Klassiker Phosphatcement.

Alle kennen unser Unternehmen als Erfinder des Phosphatcements. Aber Leonardo? Hoffmann's Leonardo ist wie sein Namensgeber ein Universalgenie: Für die ästhetische farbindividuelle Zementierung von Zirkonoxid und Lithiumdisilikat eignet sich Leonardo ebenso wie für semi-permanente Füllungen. Und vor freien Monomeren schützt Leonardo im Rahmen der Sandwichtechnik als ästhetischer Dentinersatz. Das Set besteht aus einer Basisfarbe und vier Abtönfarben, einem Testfluid für die Anprobe und einer Cement-

flüssigkeit zum Abbinden. Phosphatcement kann farbindividuell angepasst werden und lässt durch seine Opazität durchscheinende Keramiken (bei indirekter) oder Kunststoffe (bei direkter Restauration) ebenmäßiger erscheinen.

Dieses neue Hoffmann's Leonardo Harmonic Shades ist in allen Zentrallagern gelistet und regulär verfügbar. Seit mehr als 125 Jahren liefert die Hoffmann Dental

Manufaktur an den Fachhandel. Es ist schön, zu sehen – und das war das erfreulichste Fazit der IDS 2019 –, dass es gerade die kleineren, familiengeführten Dental-depots sind, die unsere Manufaktur für sich wiederentdecken und sich besinnen, wie wichtig die Kooperation des Mittelstands in Europa ist.





HOCHTRANSLUZENTER ZIRKONBLOCK AVANCIERT ZUM MESSEMAGNETEN

Kuraray Europe GmbH
Dr. Carsten Barnowski, Head of Sales & Marketing D-A-CH

Die IDS bot wieder einmal eine perfekte Gelegenheit, sich mit Anwendern auszutauschen. Dank des ausgesprochen hohen Interesses an unseren neuen Produkten und der guten Resonanz auf

wickelten Befestigungskomposite und unsere neuen CAD/CAM-Materialien hervorgerufen.

Ein Fokus lag auf dem selbstadhäsiven Befestigungskomposite PANAVIA SA Cement Universal. Aufbauend auf über 40 Jahren Innovationskraft im Bereich der Adhäsivtechnologie kann sich der Anwender mit dieser konsequenten Weiterentwicklung nun endlich von komplizierten Befestigungsprotokollen verab-

dem Restaurationsmaterial oder der Indikation auf Zähnen, Metallen oder Kompositen. Leichtes Ausbringen, unübertroffen hohe Haftkraft und nochmals weniger Arbeitsschritte – diesen Eigenschaften schenkte das Fachpublikum vor Ort hohe Aufmerksamkeit und bewertete sie als Riesenvorteile.

Erstmals vorgestellt haben wir Möglichkeiten, wie sich besonders anspruchsvolle Fälle in Kombination mit dem Universaladhäsiv CLEARFIL Universal Bond Quick bestmöglich behandeln lassen. Das funktioniert innerhalb eines einfachen Baukastensystems und fand auf der IDS sofort großen Zuspruch. Noch dazu ist das Universalbonding nun auch mit dem neuartigen Flip-Top-Deckel ausgestattet – für eine komfortable Bedienung mit nur einer Hand.

Auch unsere News im Bereich unserer Produktgruppe KATANA überzeugten Zahntechniker sowie Zahnärzte. Für das Labor bieten wir jetzt, zusätzlich zum bestehenden Sortiment, eine Farberweiterung des hochtransluzenten KATANA Zirconia ML mit integriertem Farbverlauf. Für die Verarbeitung mit CEREC direkt in der Praxis zeigten wir auf der dentalen Leitmesse in Köln erstmals unsere KATANA Zirconia Blocks mit einer Indikation von der Einzelzahnversorgung bis zur Brücke sowie das Hybridmaterial Avencia. In all diesen Fällen kamen wir vielfachen Wünschen von Anwendern mit einer kontinuierlichen Weiterentwicklung entgegen. Sie avancierten auf der IDS zu regelrechten Messemagneten.

schieden. Denn der vereinfachte Workflow mit PANAVIA SA Cement Universal macht das Primen überflüssig, unabhängig von

unsere innovativen Technologien blicken wir äußerst positiv auf die IDS zurück. Begeisterung haben unsere weiterent-





RICHTUNGSWEISENDES MATERIALPORTFOLIO

GC Germany GmbH
Georg Haux, Geschäftsführer

Für GC war die IDS 2019 ein voller Erfolg. Neben vielen deutschen Kunden konnten wir dieses Jahr auch sehr viele internationale Gäste bei uns am Stand begrüßen.

Im Fokus standen für uns dieses Jahr unsere Lösungskonzepte für die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) und unsere Amalgamalternativen. Auch in unserem digitalen Portfolio hatten wir neben unseren Intraoralscannern IOS 100 und IOS 200 unser neues, 3D-printfähiges Composite GC Temp PRINT™ für temporäre Brücken und Kronen im Fokus.

GC setzt sich seit vielen Jahren regelmäßig mit Wissenschaftlern und Praktikern zusammen, um Lösungskonzepte zu entwickeln. Aktuell liegt unser Schwerpunkt besonders auf Lösungskonzepten für das Krankheitsbild der MIH. Wir sind stolz, dass wir für jede Ausprägung von MIH Produktlösungen anbieten können. Das beginnt bei unseren remineralisierenden Zahnschutzcremes wie GC Tooth Mousse® und MI Paste Plus®, reicht über hochdosierte Fluoridierung mit MI Varnish™ und Fissurenversiegelung mit Fuji TRIAGE® bis hin zur Restauration mit unseren Füllungsmaterialien wie unseren Glas-Hybriden wie EQUIA® Forte HT und unseren Composites aus der G-ænial® Familie. Auch bei den Amalgamalternativen bietet GC ein vollständiges Portfolio

an Produktlösungen: Mit unseren Composites aus der G-ænial® Familie inklusive dem passenden Bonding G-Premio BOND und unseren Glas-Hybriden wie EQUIA® Forte HT bieten wir wissenschaftlich und klinisch bewährte Lösungen. GCs mit kurzen Glasfasern verstärktes, fließfähiges Composite für den Dentinersatz everX Flow™ bietet eine restaurative Lösung für große Kavitäten.

Mit unserem druckbaren Material GC Temp PRINT™ hat GC ein richtungsweisendes, temporäres Kronen- und Brückenmaterial für den 3D-Druck entwickelt, das auf der IDS auf großes Interesse bei Kunden gestoßen ist.

All diese Produkte sind beim Dentaldepot sofort verfügbar, nur bei Temp PRINT™ müssen sich die Kunden noch etwas gedulden: Es ist ab Mai über die Händler zu beziehen.





NEUER SMARTER APEXLOCATOR ALS EINE VON ZWEI INNOVATIONEN

VDW GmbH
Sonja Corinna Ludwig,
General Manager & Director Global Sales

Für VDW stellte die IDS 2019 wieder eines der Highlights des Jahres dar, auch da das 150-jährige VDW-Firmenjubiläum entsprechend aufmerksamkeitstark mit neuem Messestanddesign



mit zwei Neuprodukten aufwarten: VDW.ROTATE – ein neues rotierendes NiTi-Feilen System und VDW.CONNECT Locate – den lang erwarteten, handlichen Apexlocator mit Bluetooth. Darüber hinaus hat VDW ein neues mobiles Trainingskonzept, den VDW EndoStream – ein zum Schulungsraum umfunktionsiertes Campingmobil – erfolgreich präsentiert.

VDW.CONNECT Locate, der neue smarte Apexlocator, der sich mit dem kabellosen VDW.CONNECT Drive Handstück und einem iPad koppeln lässt, ist nicht nur klein und leicht, sondern auch schnell und unkompliziert via Bluetooth verbunden. VDW.CONNECT Locate ist einfach in den Aufbereitungsworkflow zu integrieren und mit eindeutigen visuellen (LED) und akustischen Signalen ausgestattet. Er verfügt über eine klare Darstellung und Kontrolle des Feilenvorschubs auf dem iPad-Bildschirm mit der App VDW.CONNECT, inklusive der Funktionen „Shaping Target“ und „Apical Reverse“, ebenfalls bei Nutzung der App.

VDW.ROTATE, das ist das neue rotierende NiTi-System – für Vielseitigkeit, Erhalt der natürlichen Kanalanatomie und effizientes Entfernen von Debris in einer 3-Feilen-Basissequenz sowie



kommuniziert werden konnte. Des Weiteren wurde erneut deutlich, wie das Gebiet der Zahnerhaltung und somit der Endodontie bei der breiten Masse der Zahnärzte zu einem immer wichtigeren Thema geworden ist.

Klarer Fokus auf Produktseite war das VDW „one file endo“ Erfolgssystem RECIPROC blue und der Endo-Motor VDW.GOLD RECIPROC sowie das VDW.CONNECT Drive System, welches mit einem iPad gekoppelt werden kann. Zudem konnte VDW

zusätzlichen Feilen für flexibles Aufbereiten je nach Kanalanatomie. Dazu bietet VDW die passenden Papierspitzen sowie Guttapercha an.

Die 3-Feilen-Basissequenz von VDW.ROTATE ist bereits bestellbar. Mit erweiterter Feilensequenz, Papierspitzen und passender Guttapercha wird das System ab Juni im Dentaldepot erhältlich sein. VDW.CONNECT LOCATE ist ab Mai im Dentalhandel verfügbar.



ANTIBIOSE- UND CHX-FREIE ALTERNATIVE UNTERSTÜTZT PA- UND PI-THERAPIE

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Marcus van Dijk, Sales & Marketing Director Europe

Die IDS wurde ihrem Namen gerecht und subjektiv gefühlt in diesem Jahr noch internationaler als bisher. Auf dem Hager & Werken-Stand herrschte – nicht nur aufgrund der Kult-Currywurst aus Berlin – reger Andrang, sich in der „World of Innovations“ über neue Produkte und Weiterentwicklungen zu informieren.

Hierzu zählte eine Weiterentwicklung von Hager & Werken, die den aktuellen S3-Leitlinien der Parodontistherapie Rechnung trägt. Laut dieser sollte die Gabe von Antibiotika deutlich kritischer hinterfragt werden als bisher.

Um dem gerecht zu werden, ist OXYSAFE Professional in der Lage, als Tascheninstillation für einen längeren Zeitraum zielgerichtet große Mengen an Aktivsauerstoff in die Tasche zu bringen. Berendsen et al. konnten in ihrer Studie 2014 nach einer Behandlungsdauer von drei Monaten eine Reduzierung der Taschentiefe um 56 Prozent, deutliche Heilungseffekte und teilweise sogar eine Reosseointegration bereits mobiler Zähne feststellen. Weiterhin zeigt das mit Sauerstoff angereicherte Mikromilieu einen nachweislich positiven Effekt auf Blutungsneigung und entzündetes Weichgewebe.

Die Anwendung des Produktes erfolgt unmittelbar nach der PZR/UPT/EPB durch die zahnmedizinische Prophylaxefachkraft, den Zahnarzt oder die Dentalhygienikerin (alle m/w/d). Für die häusliche Unterstützung erhält jeder Patient zudem eine Mundspülung mit dem gleichen Wirkstoff, um die Therapie für die folgenden Tage zu unterstützen und aufrechtzuerhalten. OXYSAFE Professional ist ein zugelassenes Medizinprodukt der Klasse IIa und erhältlich im gut sortierten dentalen Fachhandel.

Ähnlich beliebt war der bekannte Bambach Sattelsitz. Den wesentlichen Unterschied zu allen anderen sogenannten Sattelsitzen macht die hintere geschützte Wölbung aus, die es ausschließlich beim Original Bambach gibt. Diese ist verantwortlich für einen deutlich reduzierten Lendenwirbeldruck beim Sitzen



und verschafft jedem Behandler (m/w/d) neben uneingeschränkter Mobilität gleichzeitig durch weniger Rückenprobleme mehr Vitalität und Lebensqualität. Auf der IDS zeigte Hager & Werken das deutlich erweiterte Stuhlprogramm mit neuen Sitzflächen, Armlehnen und Sonderlösungen.



SEITENZAHNKAVITÄTEN EFFIZIENT FÜLLEN MIT DEM 3s POWERCURE-PRODUKTSYSTEM

Ivoclar Vivadent GmbH
Norbert Wild, Managing Director



Der starke Fokus der dentalen Weltleitmesse IDS auf digitale Verfahren hat uns darin bestätigt, mit unseren eigenen Innovationen auf dem richtigen Weg zu sein. Das Gleiche gilt für die immer stärker in den Mittelpunkt rückenden Bestrebungen, den Anwendern noch effizientere, noch besser aufeinander abgestimmte Lösungen zu offerieren.

Ivoclar Vivadent hat auf der IDS einige Neuheiten für Labore und Praxen präsentiert, darunter das neue 3s PowerCure-Produktsystem. Damit können Zahnärzte Seitenzahnkavitäten besonders effizient und ästhetisch füllen – und zwar bereits in drei Sekunden. 3s PowerCure steht für ein System aus Produkten, die optimal aufeinander abgestimmt sind. Es handelt sich um die

intelligente Hochleistungspolymerisationslampe Bluephase PowerCure, um Tetric PowerFill als modellierbares und Tetric PowerFlow als fließfähiges 4mm-Komposit sowie um das Universaladhäsiv Adhese Universal. Die Anwender profitieren gleich mehrfach von diesem System. Erstens haben sie weniger Arbeitsschritte dank der auf 4mm erhöhten Schichtstärken der beiden Komposite. Zweitens ist die Ästhetik höher. Denn da beide Komposite eine schmelz- bzw. dentinähnliche Transluzenz bieten, lässt sich im Seitenzahnbereich die gleiche Ästhetik erzielen wie mit konventionellem Komposit. Und drittens lassen sich die Füllungen mit der Bluephase PowerCure zuverlässig in drei Sekunden okklusal aushärten. Dank eines automatischen Belichtungsassistenten erkennt die Lampe, wenn sie versehentlich bewegt wird. Durch Vibration weist sie den Anwender auf solche Fehler hin. Falls nötig, verlängert sie automatisch die Belichtungszeit. Verändert sich die Position zu stark, schaltet sie sich sogar selbstständig ab. Dann lässt sich der Vorgang korrekt wiederholen.

Das 3s PowerCure-Produktsystem bedeutet also höhere Ästhetik, weniger Schichten, sehr kurze Belichtungen und ein vermindertes Risiko von Anwendungsfehlern und unzureichender Durchhärtung. Anwender und Patienten werden den Unterschied spüren. Alle Produkte dieses Systems sind bereits über den Fachhandel verfügbar.





KUNSTHARZE FÜR 3D-DRUCK: MADE IN LINDLAR – PRÄSENTIERT IN KÖLN

Müller-Omicron GmbH & Co. KG
Jens Günther,
Director Marketing & Intern' Sales

Die IDS 2019 war in jeder Hinsicht wieder einmal ein Highlight der Dentalbranche. Auch wir haben eine sehr große Anzahl an Besuchern auf unserem Messestand begrüßen dürfen. Das dürfte aber auch mit unseren neuen 3D-Druckflüssigkeiten LC-print zusammenhängen, die wir erstmals auf der IDS dem Fachpublikum vorgestellt haben – gemäß dem Motto: Wir sprechen nicht nur Dental, sondern nun auch Digital. Sowohl Fachhändler als auch Zahntechniker zeigten großes Interesse an den neuen Produkten.

Wie erwähnt, zählen dazu die qualitativ hochwertigen Kunstharze LC-print. Sie sind „made in Germany“ und bestechen durch ihr Preis-Leistungs-Verhältnis. LC-print model/cast/tray und splint decken die meisten Anwendungsgebiete im

3D-Druck-Bereich in der Zahntechnik ab. Die Eigenschaften der jeweiligen LC-print-Variante sind auf die jeweilige Indikation perfekt abgestimmt. So verbrennt beispielsweise LC-print model völlig rückstandslos für ein perfektes Gussergebnis und höchste Passgenauigkeit. LC-splint besticht durch die hohe Transparenz. Die Materialien werden in DLP-Druckern mit einer Lichtwellenlänge von 385 nm verarbeitet. Mit Asiga und MiiCraft stehen bereits zwei renommierte Hersteller von Druckern zur Verfügung. Wir arbeiten intensiv daran, die Liste der einsetzbaren Drucker kontinuierlich zu erweitern. Als weitere Produktneuheit präsentierten wir unsere neue 360°-Desinfektionslinie – das Rundumsorglos-Paket. Die Produkte zeichnen sich durch kürzere Einwirkzeiten, erweitertes

Wirkungsspektrum, höhere Anwendersicherheit und leichtere Handhabung aus, insbesondere in der Dokumentation. Die große Auswahl an getränkten Tüchern und die Vielfalt der Tuchformate kamen besonders gut an bei den Zahnarzthelfer/-innen.

Bis auf LC-print splint, welches noch auf die Registrierung wartet, sind alle anderen Neuheiten über den Dentalfachhandel bestellbar. Wir freuen uns schon auf die IDS 2021, wo wir unser 60-jähriges Firmenjubiläum mit unseren Kunden feiern werden.





DIE ANWENDER MIT ABGESTIMMTEN MATERIALSYSTEMEN IN DEN MITTELPUNKT GESTELLT

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG
**Björn Kersten, Head of Corporate Communications
 and Public Relations**

Auf der IDS 2019 präsentierte VITA den Anwendern durchdachte und aufeinander abgestimmte Materialsystemlösungen, um ihren Arbeitsalltag erfolgreich bewältigen zu können. Genau das wird mit den Neuprodukten von VITA möglich. Jeder Kunde konnte das Zusammenspiel der VITA-Materialsysteme am Messe-



legendes Versprechen: Die Farbe muss stimmen – immer! Anwender können zwischen weißen, individuell einfärbbaren oder absolut farbtreuen, voreingefärbten Rohlingen wählen. Die super- und extratransluzenten Varianten sind auch mit einem integrierten Farbverlauf erhältlich. Passend dazu bietet VITA seine Verblend- und Malfarbensysteme an. Von der farbtreuen Basisversorgung bis zur nuancenreichen hochästhetischen Reproduktion wird so je nach Patientenwunsch alles möglich.

Der Ofen VITA ZYRCOMAT 6100 MS ist die passende Technologie für VITA YZ SOLUTIONS und liefert absolut präzise Sinterergebnisse. Die materialgerechte Steuerung der VITA-Öfen gewährleistet das neue Bedienelement VITA vPad excellence: Bis zu vier unterschiedliche VITA-Brennöfen lassen sich mit den erweiterten Funktionen gleichzeitig steuern. Per Knopfdruck bietet das



stand selbst erleben: Vom keramischen Implantat über die hochästhetische prothetische Versorgung bis zur Zementierung bietet VITA alle digitalen und manuellen Materialmöglichkeiten. VITA nennt diese Momente „my perfect match“. Das war das Motto und deswegen auch der Claim für die IDS 2019.

Das Highlight war dabei das Zirkondioxid VITA YZ SOLUTIONS. Mit vier verschiedenen Transluzenzstufen bekommen die Anwender mit diesem Materialsystem alle Freiheiten und ein grund-

neue VITA AKZENT Plus FLUOGLAZE LT außerdem Fluoreszenz aus der Spraydose. Zirkondioxidrestaurationen bekommen so schnell und sicher eine Glasur, die für ein natürliches Lichtspiel sorgt.

VITA war auch auf der IDS 2019 nah dran an den Anwendern, suchte immer wieder den Dialog und Austausch, um auch zukünftig optimal aufeinander abgestimmte Materialsystemlösungen für seine internationale Kundschaft entwickeln zu können.



„TASCHEN-MINIMIERER“ ZUR UNTERSTÜTZENDEN PARODONTITISTHERAPIE

KULZER GmbH

Jörg Scheffler, Country Manager Deutschland

Auf rund 630 Quadratmetern präsentierten wir uns bei der IDS in Köln den Messebesuchern als „Unternehmen zum Anfassen“ und kompetenter Partner, der nicht nur Wert auf beste Produktqualität legt, sondern auch dem Service einen großen Stellenwert einräumt. Und genau das wussten unsere Kunden und Interessenten auch auf unserem IDS-Stand zu schätzen. Noch nie zuvor gab es bei Kulzer so viel zu entdecken und auszuprobieren. Mit individuellen Führungen über unseren Messestand, Live-Demos durch renommierte Experten oder der Möglichkeit, die Produkte selbst zu testen, zeigten wir unser vielfältiges Portfolio. Von der analogen und digitalen Abformung, über die Anästhesie, den direkten und indirekten Restaurationen bis hin zur Parodontitistherapie bietet Kulzer umfassende Lösungen für Zahnärzte.

Ein Schwerpunkt unseres diesjährigen Messeauftritts war das Lokalantibiotikum Ligosan® Slow Release, unser „Taschen-Minimierer“. Damit liefern wir seit fast einem Jahrzehnt eine äußerst wirkungsvolle wie gleichzeitig einfache Lösung zur unterstützenden Therapie chronischer und aggressiver Parodontitis ab einer Taschentiefe von 5 mm. Unser Präparat auf Doxycyclin-

üblichen Applikators direkt in die jeweilige Parodontaltasche eingebracht werden. Und weil das Gel zunächst fließfähig ist, lassen sich damit auch schwer zugängliche Stellen mühelos erreichen und Überschüsse leicht beseitigen. Später ändert das Lokalantibiotikum dann seine Konsistenz und verbleibt dadurch zuverlässig dort, wo es hingehört – in der Parodontaltasche. Genau dort wird der Wirkstoff über mindestens zwölf Tage sukzessive frei-



Basis bekämpft die relevanten parodontalpathogenen Keime gleich zweifach, d.h. sowohl antibiotisch als auch antiinflammatorisch.

Besonders gut kommt die neuartige, patentierte Form der Darreichung an. Wir haben den Wirkstoff in eine Hydrogel-Matrix integriert. So kann Ligosan Slow Release mithilfe eines handels-

gesetz und überzeugt im Ergebnis: Nach sechs Monaten ergänzender Parodontitistherapie mit Ligosan Slow Release sind die Taschen nachweisbar reduzierter und der Attachmentlevel-Gewinn höher als mit alleinigem Scaling and Root Planing. Damit hat sich unser „Taschen-Minimierer“ längst als zuverlässige Therapie Säule bei Parodontitis etabliert.*

* Ligosan® Slow Release ist in der Schweiz nicht zugelassen.



INNOVATIVE DLP-KUNSTSTOFFE: ZERTIFIZIERT, VALIDIERT, PROZESSSICHER

DETAX GmbH & Co. KG
Ursula Juretzki-Mangold,
Geschäftsführung

Unter dem Motto „die große Freiheit“ präsentierten wir mit FREEPRINT® 3D gleich 30 druckbare Hochleistungskomposite für Praxis und Labor. Auf vergrößerter Stand-



3D INFO BROSCHÜRE

NEW 3D RESINS
DIGITAL WORKFLOW
PRINTER VALIDATION



druckte Medizinprodukte und neue Anwendungstechniken in der Zahnmedizin. Parallel dazu zeigten Zahntechniker im DETAX Live Labor, in unterhaltsamer Co-Moderation, neue Werkstoffe für die analoge Fertigung von Zahnersatz.

Großen Zulauf fand auch das DETAX Expertenforum. Hier konnte mit erfahrenen Anwendern über digitale Fertigungsverfahren und deren Einsatzmöglichkeiten diskutiert werden. Die DETAX QM Experten standen Rede und Antwort zur Frage „MDR Ready?“.

Das Interesse an neuen, biokompatiblen Kunststoffen für den Präzisionsdruck von Prothesenbasen, transparenten Schienen, Bohrschablonen, temporären

kompetenz und die enge Zusammenarbeit mit den Technologiepartnern der Prozesskette gewährleistet reproduzierbare Ergebnisse und konstante Produktqualität. Alle FREEPRINT® Kunststoffe sind für die gängigen DLP-Drucker validiert. Das Validierungsportfolio wird kontinuierlich um neue Materialien und qualifizierte Printer erweitert.

Mit einer hochspezialisierten Entwicklungskompetenz für dentalmedizinische Werkstoffe sind wir weiter auf Erfolgskurs. Das hat die IDS 2019 wieder eindrucksvoll belegt. In den kommenden Monaten werden wir die aufgezeigten Gestaltungsspielräume nutzen, unsere herausragende Materialkompetenz verstärkt in



fläche konnte der komplette digitale Workflow – mit allen Komponenten der Prozesskette – live erlebt werden. In der DETAX Speakers Corner informierten namhafte Referenten im Stundentakt über aktuelle Anforderungen an ge-

Kronen und Brücken sowie KFO Basisteilen war überwältigend. Parallel standen technische Materialien für den 3D-Druck von Zahnfleischmasken, Modellen oder verbrennbaren Castformen im Zentrum des Interesses. Unsere tiefgreifende Material-

strategische Kooperationen einbringen und unsere Neuprodukte international positionieren.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und bei unserem großartigen Team für eine IDS der Superlative!



Auch in diesem Jahr hat uns die IDS komplett überzeugt. Sehr intensiv haben wir die fünf Messtage genutzt, um im direkten Kontakt mit den so zahlreichen nationalen und internationalen Besuchern über unsere Produkte, unsere kommenden Produktideen und die bestehenden Workflows für die digitale Zahnheilkunde zu diskutieren.

Präsentiert haben wir mit unseren Produkten Wege und Lösungen, die einen abgestimmten digitalen Workflow in Pra-

3D-Druckern passgenau abgestimmte Druckmaterialien präsentieren können.

Im Mittelpunkt stand für uns bei der IDS unser Neuprodukt VisCalor bulk, das weltweit erste thermoviskose Bulk-Fill-Composite, ein für VOCO wichtiges Neuprodukt im Jahr 2019. Erstmals bei einem Bulk-Fill-Füllungsmaterial vereint VisCalor bulk die Vorteile eines fließfähigen und dennoch modellierbaren Füllungsmaterials. Das speziell zur Erwärmung entwickelte Composite mit der „Thermo-



„WIR FREUEN UNS
ÜBER DIE DURCH-
WEG POSITIVEN
REAKTIONEN.“

VOCO GmbH
Dr. Axel Bernecker, Leiter Marketing

Zur Erwärmung von VisCalor bulk haben wir passend dazu den VisCalor Dispenser vorgestellt: Mit der im Dispen-



xis und Labor möglich machen: angefangen beim intraoralen Scannen bis hin zur digitalen Weiterverarbeitung der Daten für die abschließende additive bzw. subtraktive Erstellung zahntechnischer Werkstücke. Speziell hier kommt uns die mehr als 30-jährige Erfahrung bei der Entwicklung lichthärtender Füllungsmaterialien zugute. Diese ist in die Entstehung unseres V-Print-Produktportfolios eingeflossen, sodass wir zu unseren SolFlex

Viscous-Technologie“ verändert sich durch extraorale Erwärmung zunächst in ein fließfähiges und nach dem Einbringen in die Kavität – innerhalb von Sekunden – in ein modellierbares Composite. Die erste Viskosität ermöglicht dem Zahnarzt bei der Füllungslegung ein optimales Anfließen und eine luftblasenfreie Applikation – auch in schwer sichtbaren Bereichen. Die zweite Konsistenz erlaubt die sofortige Modellierbarkeit des Materials.

ser verbauten Nahinfrarot-Technologie erwärmt sich das Cap innerhalb von nur 30 Sekunden. Das Gerät meldet mit einem akustischen Signal, dass das Material unmittelbar darauf aus dem Dispenser appliziert werden kann.

Mit diesen innovativen Produkten stellt VOCO erneut seine Rolle als globaler Technologieführer bei der Entwicklung lichthärtender Füllungsmaterialien dar. Lieferbar sind die Materialien ab Mai 2019.



NEUARTIGES KOMPOSIT FÜR BEFESTIGUNG UND STUMPFAUFBAU

Kettenbach GmbH & Co. KG
Dr. Petra Kiemer, Spartenleitung Dental



Stumpfaufbau mit nur wenigen Komponenten. Befestigungskomposite müssen möglichst hydrophil und sehr fließfähig sein; zum Stumpfaufbau wird aber eine hohe Standfestigkeit benötigt, und das Material sollte möglichst wenig quellen. Wir haben mit unserer Innovation die Gegensätze einfach aufgehoben: Die Active-Connect-Technology bewirkt eine optimale Durchmischung des eher hydrophoben Befestigungskomposits Visalys® CemCore mit dem hydrophilen Visalys® Tooth Primer auf der feuchten Zahnoberfläche. Das innovative Komposit erreicht trotz Hydrophobie eine hohe Haftkraft, gleichzeitig wird eine Quellung vermieden. Dazu beweist Visalys® CemCore dennoch eine hohe Standfestigkeit: Leichte Druckeinwirkung sorgt für den notwendigen Fluss, zum Beispiel beim Einsetzen einer Restauration. Beim Entlasten zeigt das Komposit dann wieder eine standfeste Konsistenz, sodass Überschüsse nicht verlaufen und nach

Die IDS 2019 zeigte sich wieder hoch professionell und sehr international. Es macht Spaß, in einem solchen Umfeld zu agieren.

Unser Fokus lag bei dieser Messe auf unserer Neuproduktvorstellung Visalys® CemCore. Dabei handelt es sich um ein



Komposit, das für die Befestigung und den Stumpfaufbau eingesetzt werden kann. Das ist neu, denn lange Zeit galt das aufgrund der gegensätzlichen Anforderungen als undenkbar. Mithilfe unserer patentierten Active-Connect-Technology (ACT) ist es uns aber nun gelungen, diese Herausforderung ohne Kompromisse beim Material zu meistern. Das so entstandene Visalys® CemCore System ermöglicht sichere adhäsive Befestigung und

dem Einsetzen einfach entfernt werden können. Zwei Gegensätze bilden nun eine Einheit.

Zum Visalys® CemCore System gehören drei Grundbestandteile: Der namensgebende Kompositzement und jeweils ein Einkomponenten-Primer für Zähne bzw. Restauration.

Wir haben Visalys® CemCore auf der IDS 2019 erstmals vorgestellt und werden das Produkt auch alsbald ausliefern können.

Röntgen: digital. Ersparnis: genial!

Digitalisierungspaket zum sensationellen Aktionspreis



Digitalisierungspaket mit KaVo OP 3D Pan (3D ready)

Greifen Sie von jedem Behandlungszimmer mit der KaVo CLINIVIEW™ Mobile App drahtlos auf die KaVo 2D-Röntgensoftware zu. Sparen Sie sich die aufwendige Verkabelung der Praxis sowie die Anschaffung mehrerer Computer. Kaufen Sie jetzt ein KaVo OP 3D Pan fast zum Preis eines KaVo OP 2D zusammen mit einem KaVo Scan eXam One im Digitalisierungspaket „Go Digital“. Zusätzlich enthält unser Paket ein Apple* iPad für die CLINIVIEW™ Mobile App sowie einen passenden Router für das drahtlose Netzwerk in Ihrer Praxis.

* Apple und iPad sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. Apple ist kein Teilhaber oder Sponsor dieser Aktion.

KaVo Dental GmbH | Bismarckring 39 | 88400 Biberach | Deutschland
www.kavo.com

KAVO
Dental Excellence